

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-141/25-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I, ist ab dem 01.09.2025 im Rahmen des DFG-geförderten Graduiertenkollegs GRK 2751 „Entzündliche Einflüsse als Modulatoren der frühen Pankreaskarzinogenese“ die auf 3 Jahre befristete Stelle einer\*ines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Wir bieten eine Doktorandenstelle im Rahmen unseres Graduiertenkollegs (GRK) 2751 „InCuPanC“, das ein interdisziplinäres Netzwerk von klinischen Wissenschaftler\*innen und Grundlagenforscher\*innen in der Pankreaskarzinomforschung darstellt, an. Ziel des Graduiertenkollegs ist die systematische Entschlüsselung des Einflusses verschiedener Entzündungssignale auf den Übergang von pankreatischen präinvasiven Vorläuferläsionen zu invasiven Tumoren (siehe: [Projekte | GRK 2751 - InCuPANC | Universitätsmedizin Halle](#)). Wir bieten ein interdisziplinäres sowie nationales und internationales Netzwerk.

#### Arbeitsaufgaben:

- Molekulare und zelluläre Charakterisierung verschiedener entzündlicher Auslöser der frühen Pankreaskarzinomentstehung unter Verwendung eines breiten Spektrums von *in-vitro*- und *in-vivo*-Techniken
- Einzelheiten über das GRK 2751-Konsortium und die einzelnen Projekte finden Sie unter [www.medizin.uni-halle.de/grk2751](http://www.medizin.uni-halle.de/grk2751)
- Die eigene wissenschaftliche Qualifikation beinhaltet die Arbeit an einer eigenen Doktorarbeit
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Kongressen

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) in Biowissenschaften (sehr guter Abschluss)
- Deutschkenntnisse auf C1-Niveau
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in Tierversuchen mit FELASA-Zertifikat
- Wissenschaftliche Expertise und theoretischer Hintergrund im Bereich der Immunologie/ Immunonkologie
- Erfahrung mit CRISPR/Cas9-vermittelter Genmodulation
- Kreativer und kritischer Teamgeist mit ausgeprägten Problemlösungsfähigkeiten

- Erfahrungen mit Bezug zur Erforschung von Pankreaserkrankungen wünschenswert

#### Wir bieten:

- Exzellente Forschungsbedingungen in einem interaktiven und hoch interdisziplinären Forschungsumfeld mit zahlreichen modernen *in vitro*- und *in vivo*-Methoden,
- Wissenschaftlicher Austausch innerhalb der Gruppen des GRK 2751 an der Universität Halle-Wittenberg und enge Interaktion/ Austausch mit assoziierten Gruppen an den Universitäten Heidelberg und Leipzig, Strukturiertes Postgraduierten-Ausbildungsprogramm des GRK 2751 mit verschiedenen Workshops und Seminaren zur Unterstützung von Studierenden und Wissenschaftler\*innen beim Aufbau einer erfolgreichen wissenschaftlichen Karriere
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region
- Die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können
- Eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge
- Einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- Eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung)
- Umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport
- Die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität
- Vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerennungszuspruch.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Sebastian Krug, Tel.: 0345 557-2661, E-Mail: [sebastian.krug@uk-halle.de](mailto:sebastian.krug@uk-halle.de).



Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-141/25-D mit den üblichen Unterlagen (eine pdf-Datei) bis zum 23.07.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Herrn Prof. Dr. Sebastian Krug, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an: [sebastian.krug@uk-halle.de](mailto:sebastian.krug@uk-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.